

# Regierungsratsbeschluss

vom 7. März 2023

Nr. 2023/279

## Beiträge 2022 der Einwohnergemeinden an die stationäre und ambulante Pflege (Pflegekostenbeiträge) Schlussabrechnung

### 1. Ausgangslage

Die Einwohnergemeinden (EG) übernehmen gemäss § 26 Abs. 1 Bst. f in Verbindung mit § 54 Abs. 1 des Sozialgesetzes vom 31. Januar 2007 (SG; BGS 831.1) seit 1. Januar 2020 die ambulanten und stationären Pflegekosten vollumfänglich. Die kantonale Clearingstelle kontrolliert im Auftrag der EG die Abrechnungen und zahlt die Beiträge aus.

#### 1.1 Abrechnung stationäre Pflege 2022

Die Kosten der stationären Heimpflege und Tagesstätten im Alter unterliegen unter den EG dem Lastenausgleich (§ 55 Abs. 1 Bst. g und h und § 143<sup>ter\*</sup> Abs. 8 SG) und werden im Verhältnis der Einwohnerzahl nach der kantonalen Statistik auf die EG verteilt (§ 55 Abs. 6 SG). Folgende Kosten sind 2022 angefallen:

<b>Stationäre Pflege 2022</b>	<b>Betrag</b>	<b>Verbuchen gemäss HRM2</b>
Kosten der Alters- und Pflegeheime	Fr. 41'497'229.30	
Kosten MiGeL stationär (Mittel- und Gegenständeliste)	Fr. 28'254.55	
./ Akontozahlung der EG (RRB Nr. 2022/549 vom 5. April 2022 und RRB Nr. 2021/1157 vom 16. August 2022)	-Fr. 37'500'000.00	
Tagesstätten im Alter	Fr. 145'955.00	HRM2
Verwaltungskosten Tagesstätten im Alter	Fr. 10'000.00	HRM2
<b>Guthaben Kanton</b>	<b>Fr. 4'181'438.85</b>	<b>4120.3632.xx</b>

#### 1.2 Abrechnung ambulante Pflege 2022

Die Restkosten der ambulanten Pflege nach Art. 7 Abs. 1 der Krankenpflege-Leistungsverordnung vom 29. September 1995 (KLV; SR 832.112.31) werden vollumfänglich und effektiv je EG getragen. Sie unterliegen nicht dem Lastenausgleich gemäss § 55 SG. Weiter vergüten die EG dem Kanton die angefallenen Vollzugsaufwendungen (§ 144<sup>quinquies</sup> Abs. 5 SG). Folgende Kosten sind 2022 angefallen:

<b>Ambulante Pflege 2022</b>	<b>Betrag</b>	<b>Verbuchen gemäss HRM2</b>
Pflegefinanzierung Spitex (inkl. ambulante MiGeL-Kosten von Fr. 351.50)	Fr. 16'707'519.13	HRM2
Verwaltungskosten ambulante Pflege	Fr. 75'000.00	HRM2
<b>Guthaben Kanton</b>	<b>Fr. 16'782'519.13</b>	<b>4210.3631.xx</b>

## 2. Beschluss

- 2.1 Die Rechnungen 2022 der stationären Pflege von Fr. 41'497'229.30, der MiGeL-Kosten stationär von Fr. 28'254.55 sowie der Tagesstätten im Alter von Fr. 145'955.00 mit Verwaltungskosten von Fr. 10'000.00 werden genehmigt. Abzüglich der Akontozahlungen der Einwohnergemeinden gemäss RRB Nr. 2022/549 vom 5. April 2022 und RRB Nr. 2021/1157 vom 16. August 2022 (Fr. 37'500'000.00) ergibt sich ein Saldo zu Gunsten des Kantons von Fr. 4'181'438.85.
- 2.2 Die Rechnungen 2022 der ambulanten Pflege von Fr. 16'707'519.13 mit Verwaltungskosten von Fr. 75'000.00 werden genehmigt. Der Saldo zu Gunsten des Kantons beträgt Fr. 16'782'519.13.
- 2.3 Die Abrechnung mit den Einwohnergemeinden für die stationäre Pflege erfolgt gemäss den Angaben in den beiden beiliegenden Listen aufgrund der Einwohnerzahl per 31. Dezember 2021. Die Abrechnung der ambulanten Pflege erfolgt nach effektivem Aufwand. Dieser Regierungsratsbeschluss gilt als Rechnungsbeleg.
- 2.4 Die Einwohnergemeinden haben die Belastungen in der Jahresrechnung 2022 auf die HRM2-Konten gemäss Angaben in den beiden beliegenden Listen zu buchen.



Andreas Eng  
Staatschreiber

## Beilage

- Liste Gemeinden mit Kontokorrent
- Liste Gemeinden mit Postkonto

## Verteiler

Departement des Innern, Amtcontroller GESA; CUL  
Gesundheitsamt (3); BRO, BRU, Admin (2023-032)  
Amt für Gemeinden, Gemeindefinanzen  
Finanzdepartement  
Kantonale Finanzkontrolle  
Amt für Finanzen, Gruppenleitung Finanzbuchhaltung  
ReWe Ddl  
Präsidien der Einwohnergemeinden (107)  
Finanzverwaltungen der Einwohnergemeinden (107)  
Präsidien der Trägerschaften der Sozialregionen; Email-Versand durch GESA/VOE  
Leitungen der Sozialdienste der Sozialregionen; Email-Versand durch GESA/VOE  
Verband Solothurner Einwohnergemeinden VSEG, Postfach 217, 4564 Obergerlafingen